

Decolonize Orientierungsrahmen!

01.09.2014 18:21

Offener Brief an BMZ und Kultusministerkonferenz

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Kultusministerkonferenz (KMK) hat 2007 den Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung veröffentlicht. Dieser hat sich in den letzten Jahren als Referenzrahmen für (außer-) schulische Aktivitäten des Globalen Lernens und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung herauskristallisiert. In den letzten beiden Jahren wurde der Orientierungsrahmen von der Arbeitsgruppe überarbeitet und erweitert, allerdings ohne Kritiken v.a. aus postkolonialen und migrantisch-diasporischen Perspektiven aufzugreifen, die mehrfach u.a. auf gemeinsamen Podiumsteilnahmen, Anfragen, Publikationen zur macht- und rassismuskritischen Analysen zum derzeitigen Orientierungsrahmen eingebracht wurden. Nun steht seit Mitte Juli 2014 die überarbeitete Neufassung des Orientierungsrahmens zur öffentlichen Diskussion im Internet bereit. Vom 3.-4. September 2014 findet zudem eine öffentliche Anhörung in Bad Honnef statt.

Berlin Postkolonial hat sich mit mehreren Initiativen und Organisationen kurzfristig für eine erste gemeinsame Analyse und Diskussion der Neufassung getroffen. Daraus ist der hier verlinkte offene Brief entstanden. Im Anschluss haben in kürzester Zeit zahlreiche Organisationen, Initiativen und Verbände sowie Wissenschaftler_innen - darunter auch das Öku-Büro - unterzeichnet, um zu zeigen, dass sie die inhaltlichen Kritikpunkte teilen. Damit soll eine Debatte um Arbeitsprozess und Inhalte angestoßen werden.

Der offene Brief wurde am 1. September 2014 der gemeinsamen Arbeitsgruppe des BMZ und der KMK zugeschickt.

LINK: <http://wordpress.us9.list-manage.com/track/click?u=4ee6e56841278cceb44257fa3&id=6f1a0ff002&e=42e194be64>

[Zurück zur Newsübersicht](#)